

Referenz		
1.	Auftraggeber	WWK Lebensversicherung a.G. Marsstr. 37 80335 München
	Ansprechpartner mit Tel.-Nr. und E-Mail	Herr Gerhard Schultka - Leitung der Gruppe IT-BuS Vertriebssysteme & SW-Technologie bis 31.03.2018; Frau Sabine Radfellner – Projektleiterin und seit 01.04.2018 Leiterin der Gruppe IT-BuS CRM & Vertriebssysteme (Kontaktdaten auf Anfrage)
2.	Projektbeschreibung	WWK SEU (Software-Entwicklungsumgebung) COBOL NEU
	Projektbeginn und –ende (jeweils Monat/Jahr)	01/2016 – 05/2018
	Anzahl geleisteter Personentage	Analyse: 11 PoC: 37 Migration: 45 Gesamt: 93
	Beschreibung des Projektgegenstandes und der Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> * Modernisierung und Umstellung COBOL nach Java mittels Cross-Compiler Technologie * Bereitstellung einer modernen Entwicklungsumgebung für: <ul style="list-style-type: none"> ○ COBOL auf PC ○ COBOL auf BS2000 ○ Java auf PC * Anbindung diverser COBOL-Rechenkernen an Java-Anwendungen sowie Java-basierten Webservices
	Anforderungen und Herausforderungen bei der JAVA-Modernisierung	<ul style="list-style-type: none"> * Performance-Vorgabe für Rechenkerne (PC und Webserver) * Zero-Code-Freeze für den GO LIVE * Datenbank-Anbindung: Modernisierung von ODBC nach JDBC * Integration in die bestehende Batch-Architektur sicherstellen * Regressionen klären * Source-Control-System Anbindung via Eclipse realisieren * Komfortableres Deployment und Rollout einführen * Build-Server-Fähigkeit herstellen * COBOL (Java)-Rechenkernanbindung an bestehende Visual Basic-Oberfläche * Mixed Debugging COBOL/Java
	Beschreibung der erbrachten Leistung / Vorgehen / Durchführung	<ul style="list-style-type: none"> * Projekt-Beratung und -Unterstützung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Analyse der COBOL-Bestandsanwendung ○ Aufsetzen der neuen Umgebungen für Entwicklung: P3/COBOL inkl. BS2IDE ○ FHREDIR Bibliothek für Dateizugriffe ○ Migrationsautomatisierung via EasiRun/SMART ○ Eclipse-Anbindung (Dimensions) ○ Prüfen der Compile-Fähigkeit mit P3/COBOL ○ Anpassungen der Applikation an den COBOL-ANSI85-Standard (Eliminieren der Micro Focus- spezifischen Verhaltensweisen) ○ Schnittstellen-Kommunikation: P3/COBOL und Visual Basic

Referenz

		<ul style="list-style-type: none"> ○ Performancetests ○ Prüfen der Ergebnisse (Regression-Tests) ○ Nutzung von Java direkt im COBOL-Sourcecode via Embedded Java ○ Build- und Deploy-Abläufe automatisiert ○ Vorarbeiten für Build-Server-Anbindung
	Eingesetzte Produkte	<ul style="list-style-type: none"> * P3/COBOL Cross-Compiler inkl. Eclipse Plugin * Fujitsu BS2IDE * P3/COBOL Editor for BS2IDE * EasiRun/SMART
3.	Technische Details	<ul style="list-style-type: none"> * P3/COBOL Compiler inkl. Eclipse Plugin * Fujitsu BS2IDE * P3/COBOL Editor for BS2IDE * EasiRun/SMART <p>P3/COBOL: P3/COBOL übersetzt den COBOL-Source-Code nach Java und erzeugt mittels des JDK-Compilers Java Byte Code. Die weitere Wartung und Entwicklung der Anwendung findet wahlweise in COBOL oder JAVA statt. Das sichert wertvolles Know-How und reduziert die Risikoanfälligkeit einer Migration signifikant.</p>